

BAUWERKSZUSTIEGE BZS/BZK



Schwimm- und Klappdeckeltreppen aus Edelstahl mit beidseitigem Geländer und ausgleitsicheren Stufen aus Lochprofilblech.

Sicherer und hygienischer Einstieg in bewässerte Sonderbauwerke – Für Explosionsklasse 1 und 2 geeignet.

**Ihr professioneller
Partner in Sachen
Umwelttechnik und
Kanalbewirtschaftung**



SCHWIMMTREPPEN BZS

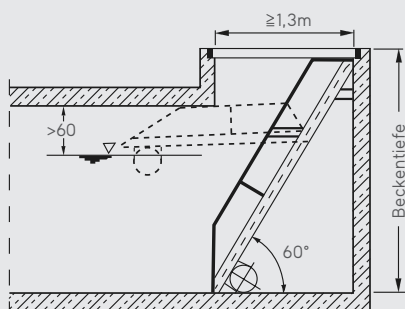
ANWENDUNGEN UND NUTZEN

Schwimmtreppen werden dann gewählt, wenn die Öffnung bereits besteht und keine Zarge mehr in die Betondecke einbetoniert werden kann, eine begehbare Abdeckung ausreicht oder eine von der Treppe getrennte (befahrbare) Abdeckung bzw. eine kostengünstigere Ausführung gewünscht wird.

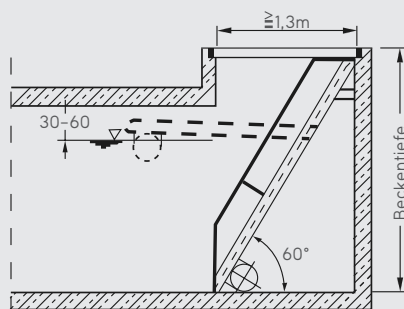


SEITENANSICHT/VARIANTEN

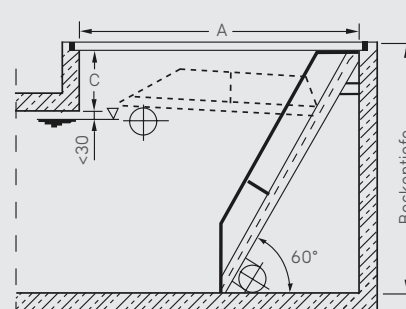
- ① Mit feststehendem Geländer für Freibord > 60 cm



- ② Mit umklappendem Geländer für Freibord 30–60 cm



- ③ Mit großer Einstiegsöffnung für Freibord < 30 cm



Die Schwimmtreppen lassen sich mit begehbaren Abdeckungen aus Riffelblech oder mit befahrbaren Aluminium-Abdeckungen ergänzen.

ABMESSUNGEN

Beckentiefe	Aufkantungslänge bzw. Leiterlänge	Deckelgröße	Lichte Öffnung	Aufkantungshöhe C Freibord bis Deckelunterkante	
				feststehendes Geländer	klappbares Geländer
T	A	L x B	L x B		
3000	3200	1500 x 1000	1300 x 800	≥650	≥350
4000	4400				
5000	5550				
6000	6700				

Maße in mm

KLAPPDECKELTREPPEN BZK

ANWENDUNGEN UND NUTZEN

Klappdeckeltreppen werden bevorzugt, wenn die Decke des Beckens noch nicht gebaut ist, sie gelegentlich mit schweren Fahrzeugen befahren wird und eine leicht hantierbare, aber entsprechend belastbare Abdeckung gewünscht wird. Gleichzeitig bieten sie Vorteile bei der Beckenreinigung mit Spülkippen und Schwallspülanlagen, weil sich die Treppen beim Spülvorgang nicht am Beckenboden, sondern unter der Decke befindet.

Bei geschossenem Deckel hängt die Treppe zwischen Bauwerksdecke und max. Wasserspiegel. Über eine Hebelgeometrie ist die Treppe so mit dem Deckel verbunden, dass sie als Gegengewicht wirkt und sich beim Öffnen des Deckels zur Beckensohle hin absenkt.



SEITENANSICHT/ZARGENMAßE

Bestandteil der Klappdeckeltreppen sind befahrbare Abdeckungen (mit Beton ausgegossen).

Zur Planung der notwendigen Öffnungsmaße.

ABMESSUNGEN

Beckentiefe	Aufkantungslänge bzw. Leiterlänge	Zargenlänge	Deckelgröße	Lichte Öffnung	Aufkantungshöhe C Freibord bis Deckelunterkante	
					feststehendes Geländer	klappbares Geländer
T	A	B	L x B	L x B		
3000	3200	2100	1500 x 1000	1350 x 800	1050	850
4000	4400					
5000	5550					
6000	6700					

Maße in mm



VORTEILE

- ✓ Große Einstiegsöffnung
- ✓ Große Standsicherheit
- ✓ Stufen trittsicher durch Lochprofilblech
- ✓ Beidseitiger Handlauf
- ✓ Keine Ablagerungen auf Sufen und Handlauf – hygienischer Einstieg
- ✓ Öffnen des Deckels durch eine Person möglich
- ✓ Sicheres Mitführen auch sperriger Arbeitsmittel möglich
- ✓ Erleichterte Bergung bei Unfällen
- ✓ Korrosionssicherheit durch Ausführung komplett in Edelstahl (V2A)

Standard-Einbautiefe bis 5 Meter (Sonderlängen auf Wunsch)



BECKENTIEFE UND BAULICHE RANDBEDINGUNGEN

Die Standardtreppen sind für Beckentiefen bis 5 m vorgesehen. Über eine Sonderkonstruktion mit Gegengewicht (oder ein Zwischenpodest) lassen sich auch Tiefen bis zu 7 m realisieren.

Standard-Deckenstärke ist 300 mm. Sonderausführungen für Deckenstärken bis zu 550 mm sind möglich. Ein Freibord von 750 mm ermöglicht Treppen mit feststehenden Geländern. Ein Freibord bis mindestens 550 mm ermöglicht klappbare Geländer. Bei geringerem Freibord ist eine Aufkantung des Beckens und Erdaufschüttung erforderlich.

Bei der Klappdeckeltreppe muss die (vorab beigestellte) Zarge in die Deckenschalung eingelegt und mit eingegossen werden. Bei der Schwimmtrappe erfolgt die Befestigung nachträglich durch Andübeln. Beide Treppenarten stehen in einem Winkel von ca. 60°.

